



GEMEINDEMITTEILUNG *GALLZEIN*

„Ab in die Ferien, hurra!“
Schul- und Kindergartenkinder



*Einen schönen, erholsamen Sommer
wünscht die Gemeinde Gallzein,
Bgm. Josef Brunner mit Gemeinderat
und Mitarbeitern*

Amtszeiten:

Montag – Freitag
Montag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister:

Dienstag + Freitag
oder nach telefonischer Vereinbarung

9.30 Uhr – 12.00 Uhr



Mehr als das halbe Jahr ist bereits vergangen und so ist wieder Zeit für einige Informationen aus dem Gemeindegeschehen.

Die heftigen Stürme, verbunden mit Hagel, haben in unserer Gemeinde in den letzten Wochen einiges an Schäden angerichtet. Gott sei Dank sind keine Personen verletzt worden, die Schäden an Hausdächern und besonders in den Wäldern sind jedoch enorm. Jetzt heißt es im Forst so rasch wie möglich aufräumen, damit sich der Borkenkäfer nicht ausbreiten kann. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die FF Gallzein und an die zahlreichen freiwilligen Helfer, für das freischneiden der Straßen.

Am Luxweg Richtung Koglmoos gab es einen Abbruch der Straße, der umgehend saniert werden musste.



Bei einem gemeinsamen Termin im Landhaus, mit der Frau Bürgermeisterin von Buch und mir, wurde finanzielle Hilfe für die Sanierung der desolaten Schöllbergstraße, die im Besitz der Gem. Buch ist, zugesagt. Auch die Umsetzung durch den Ländlichen Raum wurde fixiert. Derzeit sind noch Planungen für einen Notweg und den Bauzeitplan im Gange.

Liebe Gallzeinerinnen und Gallzeiner!

In letzter Zeit gab es bei den Spielplätzen und Straßeneinrichtungen immer wieder Beschädigungen und Vandalismus. Kanaldeckel entfernen oder Spielgeräte ausreißen oder ansägen, sind keine Kavaliersdelikte. Um die Täter in Zukunft auszuforschen und zu bestrafen, waren wir gezwungen eine Kamera zu installieren.



Sorge bereitet mir auch das Verhalten einzelner Besucher bei Veranstaltungen im Gemeindesaal. Ich habe kein Verständnis für mutwillige Beschädigungen und es ist traurig für den Veranstalter, aber auch für die Gemeinde als Saalverpächter. In Zukunft braucht es bessere Sicherheitskonzepte, damit weiterhin tolle Veranstaltungen abgehalten werden können.

Im März fand eine Hygieneschulung im Beisein vieler Vereine statt. Die Gemeinde stellt ab sofort einheitliche und geeignete Putzmittel zur Reinigung bereit. Auch der Ankauf einer neuen Bodenputzmaschine wird dabei angeregt. Ein Danke allen beteiligten Vereinen für den Abend, an dem auch Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt wurden.



Am 16. März fand eine Infoveranstaltung zur künftigen Kinderbetreuung statt. Laut den abgegebenen Fragebögen zur Bedarfserhebung, soll das Angebot ausgeweitet werden. Die vom Land gewünschte Kooperationen in der

Kinderbetreuung mit anderen Gemeinden, wurde bereits im Gemeinderat beschlossen. Die Betreuung der Kinder bis 3 Jahre der Gemeinden Strass, Gallzein und Buch wird von der Gemeinde Buch gegen Kostenbeteiligung übernommen. Über die Ausweitung der Betreuung ab 14 Uhr wird noch beraten.



Einen großen Schritt weitergekommen sind wir bei der Umsetzung des neuen Bildungszentrums. Ein von mir lang gewünschter Grundtausch und der Ankauf von Umgebungsgrund wurde von der Fam. Unterladstätter zugesagt. So kann der Baukörper etwas nach Osten abgerückt werden und der Vorplatz der neuen Schule besser gestaltet werden. Auch die Parkflächen und das sogenannte Kiss & Ride kann attraktiv gestaltet werden. Eine eventuelle Flurbereinigung und eine Grundablöse mit den Hofer Bauern in unmittelbarer Umgebung der Schule wird derzeit noch erarbeitet. Das Land Tirol leistet einen großen finanziellen Beitrag durch jährliche Zahlungen von 2025 bis 2030. Laut Architektin wird ein Jahr Vorlaufzeit für die Planung und Ausschreibung benötigt und es kann, wenn alles normal läuft, im Herbst 2024 mit dem Bau gestartet werden.

Allen Vereinen, die noch im Sommer ein Fest geplant haben, wünsche ich gutes Gelingen, den Kindern tolle Ferien und uns allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Breuna Josef



Unsere Jubilare



Auszug Statistik

Einwohnerstand per 17.07.2023:

Hauptwohnsitz: 704 gesamt 360 männlich 344 weiblich
Nebenwohnsitz: 52 gesamt 35 männlich 17 weiblich

Siedlungsentwicklung

	gesamt	bebaut	unbebaut
Wohngebiet	6,59 ha	4,94 ha	1,65 ha
Gewerbegebiet	0,17 ha	0,17 ha	0,00 ha
Mischgebiet	10,61 ha	8,61 ha	2,00 ha
Vorbehaltsflächen	0,36 ha	0,36 ha	0,00 ha

Hochbehälter Hochgallzein

Der Bau des neuen Hochbehälters hat sich leider aus technischen Gründen etwas verzögert. Der Baukörper wurde im Frühjahr fertiggestellt und die Erdarbeiten konnten bis auf die zwei Anschlussstellen ebenfalls abgeschlossen werden. Der Zufahrtsweg wurde wieder hergerichtet und mit neuen Auskehren versehen. Derzeit sind Verrohrungen und Elektroarbeiten im Inneren des Hochbehälters und die technische Ausrüstung im Gange. Das Herzstück der Anlage, nämlich die Aufbereitung des mit Antimon belasteten Wassers aus der Vogelsangquelle, wird ebenfalls noch installiert. Im Herbst sollten aber alle Arbeiten erledigt sein und der Behälter kann in Betrieb genommen werden. Der Termin zur Besichtigung des Behälters wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gallzein – ÖRK

Die Gemeinde ist derzeit dabei das Raumordnungskonzept gemeinsam mit dem Büro Kotai fortzuschreiben. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen: Ausarbeitung der notwendigen Unterlagen, gleichzeitig Erstellung der naturkundlichen Bearbeitung durch das Büro Indrist, Einholung der notwendigen Stellungnahmen (WLV, Wasserwirtschaft, Umwelt, usw.), Vorprüfung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Dr.rer.nat. Hermann Öggl und Dr.in Barbara Bischof, Beschluss der ersten Auflage, Auflagefrist von 6 Wochen + 1 Woche für Stellungnahmen, Verständigung der Nachbargemeinden, öffentliche Gemeindeversammlung mit Präsentation des ÖRK innerhalb der Auflegungsfrist, ggf. Beschluss der zweiten Auflage, Auflagefrist von 2 Wochen + 1 Woche für Stellungnahmen, Endbericht, aufsichtsbehördliche Genehmigung.

ZEITPLAN

Bestandsanalyse und Problemanalyse

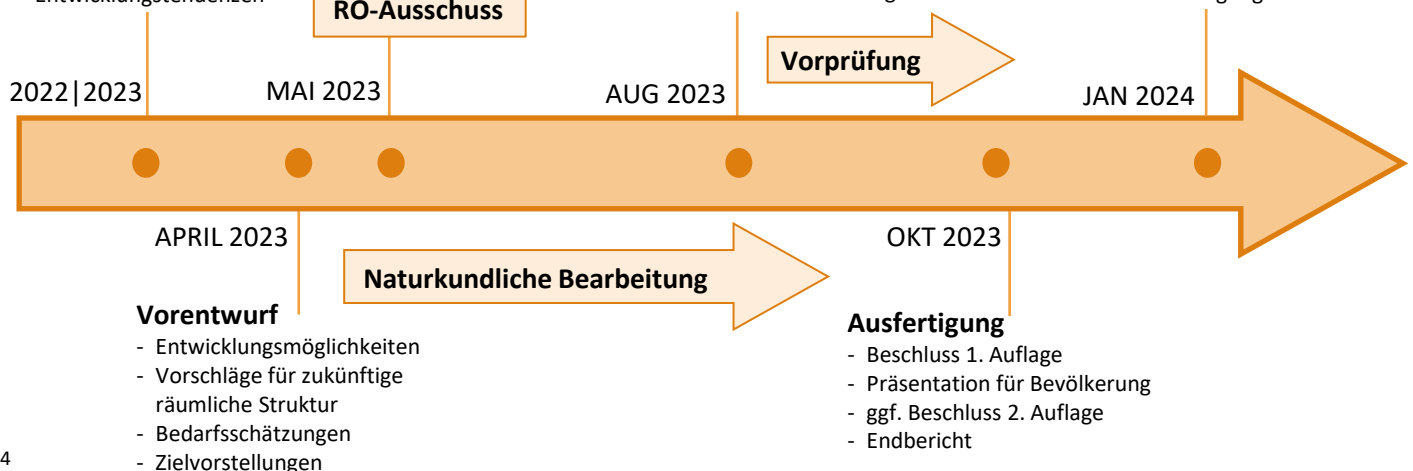
- räumliche Gegebenheiten
- Problemanalyse
- Analyse der Strukturen (Bevölkerung, Wirtschaft, Siedlung, Infrastruktur)
- Entwicklungstendenzen

RO-Ausschuss

Entwurf

- Einarbeitung der Naturkundlichen Bearbeitung
- Ausarbeitung des Vorentwurfes
- Ziel- und Maßnahmenkatalog

Beschluss über erste Fortschreibung des ÖRK oder 2. Auflage
- aufsichtsbehördliche Genehmigung



**Perfektes Flugwetter und voll motivierte Mannschaften...
...die diesjährige Übung des Sachgebietes Flugdienst in Gallzein war ein voller Erfolg**

Wie alle Jahre hatte Sachgebietsleiter Stefan Rinnergschwentner auch heuer wieder ein ideales Übungsgebiet ausgesucht. Zum Einsatz kam der Landeshubschrauber "Libelle" mit Pilot Walter Strolz und Flight Operator Florian Bauernfeind. Zur Übung angerückt waren die Flughelfer der Bezirke Schwaz, Kufstein und Lienz. Ein Team der Lageführung Abschnitt Jenbach stand ebenso zur Unterstützung bereit wie die Feuerwehr und der Bürgermeister aus Gallzein und das Tankfahrzeug der Berufsfeuerwehr. Und auch die Bezirkskommandanten Hansjörg Eberharter und Herbert Eibl sowie Bezirksinspektor Stefan Geisler hatten sich eingefunden, um dem Geschehen beizuwohnen. Den Start bildete eine kurze Einweisung auf das Fluggerät selbst, ehe die erste Übungseinheit startete. Das Ein- und Aussteigen im schwebenden Zustand, Transportflüge, Personenflüge, der Transport von Mannschaften am Tau und vieles mehr wurde geübt. Am Ende versammelte Stefan Rinnergschwentner alle Teilnehmer nochmals für eine Nachbesprechung, bei der die gute Zusammenarbeit und vor allem der unfallfreie Verlauf hervorgehoben wurde. Im Anschluss an die Übung durften die Mitglieder der FF Gallzein noch eine Runde mit dem Heli über Gallzein fliegen. Die sehr ereignisreiche Übung wurde von vielen Personen aus der Bevölkerung mitverfolgt und für die Freiwillige Feuerwehr Gallzein war es ein unvergessliches Erlebnis! Ein besonderes Dankeschön gilt allen Teilnehmern der Übung, die sich die Zeit genommen haben.



Am 12. und 13.06.2023, hatten wir, die **Schützenkompanie St. Margarethen**, wieder die Gelegenheit, nach der coronabedingten Pause, die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen der Gemeinden Buch und Gallzein zu begrüßen. Nach der Begrüßung durften wir den interessierten Kindern und Lehrpersonen die Geschichte, Bedeutung und Sinn des Kriegerdenkmales, die Räumlichkeiten und Ausrüstung des Schützenlokals, die Schützenkompanie St. Margarethen selbst und die Schützengilde Jenbach-Buch mit dem Schießstand, aufzeigen und näherbringen. Zum Abschluss gabs von uns eine Jause bzw. am Nachmittag ein köstliches Eis, die bzw. das bei allen

Beteiligten großen Anklang fand. Wir bedanken uns auf das Herzlichste beim Oberschützenmeister der Schützengilde Jenbach-Buch Mathias Brunner, für seinen Vortrag und die Ausführungen und zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern. Wir freuen uns wieder die Kinder und Lehrpersonen in zwei Jahren bei uns begrüßen zu dürfen.



Die Ortsgruppe der **Gallzeiner Senioren** ist das ganze Jahr über sehr aktiv! Neben einem monatlichen Wandertag, wird im Frühjahr und im Herbst ein Ausflug abgehalten. Highlight in diesem Jahr, war der Maitanz, der am 27. Mai 2023 im Gemeindesaal stattgefunden hat. Ein gelungener Nachmittag mit dem Original Almrauschklang, der den Saal bis zum letzten Platz füllte! Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer:innen und an das Team vom Dorfcave für die Bewirtung!



Im Frühjahr spendierten die **Gallzeiner Bäuerinnen** der Volksschule und dem Kindergarten jeweils ein Hochbeet. Mit tatkräftiger Unterstützung von den beiden Gemeindearbeitern Roland und Elmar, von Helmut Windisch und seinem Bagger und noch vielen anderen helfenden Händen, wurden die beiden Hochbeete aufgestellt.

Mit vollem Eifer wurden die Beete von den Kindern bepflanzt, gehegt und gepflegt und so konnte die ein oder andere gesunde Jause genossen werden! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer:innen, die beim Aufstellen beteiligt waren und an Gerhard Winkler, der uns wieder die tolle Aufschrift spendiert hat! Außerdem wurde von den Bäuerinnen in der Volksschule und im Kindergarten eine gesunde Jause spendiert, wo zusätzlich an beide Einrichtungen eine Geldspende von jeweils EUR 400,- übergeben werden konnte.



Die **Volksbühne Gallzein** ist nach einer sehr erfolgreichen Theatersaison wieder in die nächste Saison gestartet. Ganz nach dem Motto: „Nach dem Theater ist vor dem Theater“.

Besonders hervorzuheben ist, dass sich der Verein nach der pandemiebedingten Spielpause eindrucksvoll in der Theaterlandschaft und bei den Zuschauern mit ausverkauften Vorstellungen zurückgemeldet hat.

Durch die „1. Schwazer Silberwaldweihnacht“, einer Gemeinschaftsproduktion mit dem Theater Spielberg und der Werksbühne Tyrolit, konnte zudem für die Kinderhilfe im Bezirk Schwaz die stolze Summe von EUR 5.000 gesammelt werden. Vielen Dank dafür an alle die dabei waren!

Die Proben für das heurige Stück im Herbst haben bereits begonnen und es sind wieder neue Gesichter dazugekommen, die unseren Verein unterstützen. Wir hoffen euch alle ab dem 15. September in unserem Gemeindesaal wieder bestens unterhalten zu dürfen.

Die Proben für das heurige Stück im Herbst haben bereits begonnen und es sind wieder neue Gesichter dazugekommen, die unseren Verein unterstützen. Wir hoffen euch alle ab dem 15. September in unserem Gemeindesaal wieder bestens unterhalten zu dürfen.

Ein Jahr GSV – IMMER IN BEWEGUNG!

Im Juni 2022 fiel der Startschuss für den GSV – *Gallzeiner Sportverein*, und los ging ein aufregendes Jahr voller spannender Projekte und toller Aktionen. Gemeinsam mit unseren mittlerweile über 160 Mitgliedern haben wir in Gallzein so einiges bewegt...

Den Auftakt machte unsere **1. GSV-Stationenwanderung** im Oktober, die zahlreiche große und kleine Wanderfreunde anlockte und zum Mitmachen, Spielen und Feiern einlud.

Im Herbst starteten auch unsere Abendkurse **Rücken.fit**, **Shake dich.fit** und **Tac.fit**, bei denen uns Marlene, Angie und Markus jede Woche auf Trab hielten.

Für alle Wintersport-Fans stand im Jänner ein **Langlauftraining für Kinder und Erwachsene** am Programm, das uns die Grundtechnik des klassischen Langlaufens näherbrachte.

Bei unseren Volksschulkindern und Jugendlichen war im vergangenen GSV-Jahr noch eine ganze Menge los: Ob bei **Tanzworkshops**, **Kletternachmittagen**, **Radltraining** oder **Tischtennis am Funny Friday** – die Kids waren mit Feuereifer dabei und konnten bei verschiedensten Sportarten ihre Stärken und Talente entdecken.



Auch unsere Kleinen kamen nicht zu kurz: Unter der liebevollen Betreuung unserer frischgebackenen Übungsleiterinnen Magdalena und Martina machten die **Wurzelzwerg**e jeden Donnerstag von April bis Juni den Gallzeiner Sportplatz unsicher und konnten sich nach Herzenslust austoben und bewegen.

Im Mai fand der **1. Gallzeiner ROTE NASEN Lauf mit anschließendem Waldfest** statt. Wir sind begeistert, wie viele Läufer*innen und Walker*innen trotz der kühlen Temperaturen für die gute Sache an den Start gegangen sind und mit uns gelacht und gefeiert haben.

Ein Verein ist immer so stark wie seine Mitglieder! Deshalb geht am Ende des ersten Jahres GSV ein herzliches **DANKESCHÖN** an all unsere Mitglieder, Unterstützer*innen und Sponsor*innen für die tatkräftige Hilfe, Motivation und das Vertrauen.

Wir nutzen die Sommerpause, um unser zweites Vereinsjahr vorzubereiten und zu planen.

Alle Infos und Details zur kommenden Saison sowie einen ausführlichen Rückblick über das vergangene Jahr werden wir im Rahmen unserer **Jahreshauptversammlung am 8. September 2023** vorstellen. Kommt vorbei und redet mit!



Spielplatz
Hochgallzein



Auf Grund mehrerer Vandalen Akte beim Spielplatz Hochgallzein, wurde in einer Vorstandssitzung die Installierung einer Wildkamera beschlossen. Eine polizeiliche Genehmigung dafür ist nicht notwendig, die Kamera ist nur auf den Spielplatz gerichtet und nicht auf die Verkehrsflächen. Die Anbringung der Kamera entspricht den Grundlagen der Datenschutzgrundverordnung. Bilder werden nur dann im Vieraugenprinzip ausgelesen, wenn es erneut Beschädigungen gibt.



Ausflug Kufstein

Unser heutiger Stadtausflug führte uns in den Nachbarbezirk Kufstein. Mit unserer Stadtführerin Rita erkundeten wir die Stadt Kufstein und die Festung. Nach einem Eis spazierten wir noch zum Motorikpark, wo wir bei wunderschönem Wetter den Ausflug ausklingen ließen.



Auf den Spuren der Mumie

Ins Reich der Mumien entführte uns Elisabeth Rastbichler im Rahmen einer Tiroler Kulturservice Veranstaltung. Wir erfuhren spannende Details zur Fundgeschichte des Ötzi, durften passend gekleidet Fundstücke sezieren und hörten Geschichten aus dem alten Ägypten und von Tutanchamun.



Beebots

Im Februar durften wir in die Welt des Programmierens hineinschnuppern. Von der MS 2 Schwaz konnten wir ein Set „Beebots“ ausleihen, das sind Bienenroboter, die sich über Tasten programmieren lassen.

Es mussten Wege programmiert und nützliche Transportmöglichkeiten gebaut werden. Hier entstanden besonders kreative Gefährte. Vielen Dank an die MS 2 Schwaz für diese tolle Leihgabe.



In diesem Kindergartenjahr durften wir wieder viele tolle Sachen erleben. Im Jänner konnte unser Schikurs nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder durchgeführt werden. Ein großer Dank gilt der JB/LJ Gallzein und der Gemeinde Gallzein für die Finanzierung des Bustransportes. Die Vorschulkinder durften im Februar am Schwimmkurs in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Silberfische“ des Regionalmanagements im Atoll teilnehmen. Außerdem besuchten uns im Kindergarten das Team der Bücherei Buch, die Jungbauern mit einer gesunden Jause, der ÖAMTC Tirol mit dem Vorschulprogramm „Leuchtkäfer“, die Zahngesundheitserzieherin Herta von AVOMED, Martina und Magdalena vom GSV betreuten die Wurzelzweige bei Turneinheiten im Kindergarten, die Bäuerinnen verwöhnten uns mit einer gesunden Jause und überraschten uns mit einem tollen Hochbeet. Außerdem machten wir Ausflüge zum Theater in die Steudltenn, zum Schlitterer Spielplatz, zum Goldgräberspielplatz nach Zell, zum Branthof von

Verena mit ihren Helfern von Gallzein Pur, zum Spielplatz und Barfußweg beim Happmannhof usw.

Unsere Kindergartenpädagogin Julia Jaud-Haaser haben wir in die Karenz verabschiedet, die Vertretung hat Sarah Felderer übernommen. Im Juni besuchte uns Julia mit ihrer Tochter Johanna zum Baby schaug'n im Kindergarten.

Wir möchten uns bei der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für uns hat, bedanken und auch bei den vielen Gallzeiner Freunden und Vereinen für die großzügigen Spenden, mit denen Ausflüge finanziert und neue Spielmaterialien angeschafft werden können und wünschen allen einen erholsamen Sommer!



Neuer Bär bei der Lackhütte

Der Gallzeiner Fischerclub hat im Mai dieses Jahres den in die Jahre gekommenen Holzbären, welcher anlässlich der Durchwanderung durch das Gemeindegebiet von Gallzein vor ca. 17 Jahren bei der Lackhütte aufgestellt wurde, durch einen neu geschnitzten Bären ersetzt.

Die bei der „Bärfeier“ am 29. Mai 2023 eingegangenen freiwilligen Spenden werden wieder für diverse künftige gemeinnützige und soziale Projekte, im Besonderen auch für die Errichtung eines neuen Brunnentrog am Hochbehälter Larchboden verwendet. Der Gallzeiner Fischerclub bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung.



Neue Bauhofmitarbeiter

Am 1. März 2023 wurden zwei neue Bauhofmitarbeiter eingestellt. Roland Lippert aus Schöllenberg und Elmar Steiner aus Niederleiten erledigen die anfallenden Arbeiten. Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit im Team und ein gutes Miteinander mit allen Gemeindebürger:innen.

Schwere Unwetterschäden

Aufgrund eines heftigen Sturmes am 11. Juli 2023 herrschte kurze Zeit Weltuntergangsstimmung. Durch heftige Windböen wurden im ganzen Gemeindegebiet ca. 2.500 Festmeter Holz gerissen. Dächer wurden teilweise beschädigt und sämtliche Zufahrtswege waren auf Grund umgestürzter Bäume nicht passierbar. Auf Grund des Stromausfalls musste die Feuerwehr per Handy alarmiert werden. Noch in der Nacht konnten durch die Feuerwehr Gallzein und freiwilligen Helfern Straßen wieder freigeschnitten werden. Ein herzliches Danke dafür!

Die Schäden im Gemeindewald und bei den Waldbesitzern sind aufgrund des derzeit niedrigen Holzpreises enorm. Trotzdem muss das Holz rasch aufgearbeitet werden, damit der Borkenkäfer keine gravierenden Schäden, wie derzeit in Osttirol, anrichten kann. Sollte jemand mit einer Traktorwinde durch Entgelt gerne mithelfen wollen oder Brennholz benötigen, kann sich beim Förster Simon Pfluger, Tel. 0677 61360109, oder beim Bürgermeister, Tel. 0664 5912295, gerne melden.



Lokalaugenschein durch
Benno Angerer (BFI)
und Simon Pfluger



Freischneiden
Straße Schöllenberg



Festbecher für eine nachhaltige Zukunft

Bechern für die Umwelt – nachhaltig & praktisch.

Wer kennt sie nicht, die Berge aus Plastikmüll nach Veranstaltungen und Festen. Das Entsorgen jener Müllansammlungen ist aufwändig, kostet Energie und Geld. Mit dem neuen Projekt des Planungsverbands – Schwaz – Jenbach u. Umgebung wird nun ein Angebot an Mehrwegbechern für die Tourismusregion geschaffen, um künftig „Festln ohne Restln“ zu ermöglichen. Das Stadtmarketing Schwaz und der TVB Silberregion-Karwendel kümmern sich in den vergangenen Monaten um die Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Als Partner für die logistische Abwicklung konnte die Geschützte Werkstätte in Vomp gewonnen werden, welche sich in Zusammenarbeit mit dem Verein ISSBA (Tiroler Becher- & Geschirrverleih) um die Lagerung, Ausgabe, Rücknahme und Reinigung der Becher kümmert.



Nun ist das Vorhaben spruchreif und steht kurz vor dem Start. Die Verwendung von wiederverwendbaren Bechern macht aus verschiedenen Gründen Sinn: Zum einen trägt es zur Reduzierung des Abfallaufkommens bei und vermeidet somit die Verschmutzung unserer Umwelt. Einwegbecher aus Plastik oder Pappe belasten unsere Natur sowie die Mülldeponien und schaden aufgrund sogenannter Weichmacher auch erheblich der Gesundheit. Auch das Handling ist dank hochwertiger, stapelbarer Becher und praktischen Transportboxen einfach und effizient.

Ausgabe & Retournierung

Die Ausgabe erfolgt in praktischen Transportboxen, welche versiegelt übergeben werden. Es befinden sich 280 x 0,5 lt-Becher bzw. 350 x 0,3 lt-Becher in einer Transportbox. Es werden nur vollständige Boxen ausgegeben bzw. angeboten, woraus sich die Mindestabnahmemenge ergibt.

Die Abholung muss bis zum letzten Werktag vor der Veranstaltung (bis 13:00 Uhr) und die Rückgabe am ersten Werktag nach der Veranstaltung (bis 13:00 Uhr) erfolgen. Bei einer verspäteten Rückgabe werden 50% Mahnspesen pro Tag verrechnet. Bei Nichtabholung der gemieteten Becher werden 50% des Mietpreises in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der GW Tirol Werk Vomp. Die Becher müssen für die Rückgabe NICHT gespült werden. Um Geruchs- und Schimmelbildung vorzubeugen, wird jedoch gebeten etwaige Flüssigkeitsrückstände auszuleeren und die Becher in den Transportboxen zu stapeln.

Verlust & Bruch

Bei Verlust oder Bruch wird je Becher ein Pauschalbetrag von 0,90 € verrechnet. Diese Kosten sollten in der Regel mithilfe eines vom Veranstalter umgesetzten Pfandsystems (€ 2,00 pro Becher) gedeckt sein. Für stark beschädigte oder verlorene Transportboxen werden € 50,00 verrechnet.

Sortiment & Preise

Wir führen Mehrwegbecher aus hochwertigem, bruch- und hitzefestem Polypropylen (PP) in 2 Größen (0,5L und 0,3L) in unserem Sortiment. Je Becher und Veranstaltung werden 0,15 € inkl. MwSt. nach Rücknahme der Becher verrechnet. Der Preis beinhaltet Miet- und Reinigungskosten und gilt ab Lager Vomp! Für jede ungeöffnete Becherbox (mit Originalplomben) wird eine Manipulationsgebühr von € 10,00 verrechnet.



Beschwerden über Straßenpflöcke

Aufgrund mehrerer Beschwerden, die über Holzpflocke entlang der Gemeindestraße, vor allem über Pflocke, die teilweise direkt in die Straße hineinragen, im Gemeindeamt eingegangen sind, möchten wir auf die Errichtung von Zäunen entlang der Straße, gemäß des Tiroler Straßengesetzes hinweisen:

Auszug Gutachten Hirschhuber Verkehrsplanung:

Entsprechend der Bestimmung des TirStG § 49 Abs. 5 darf der Abstand für Zäune an Straßen, welche keine Landesstraßen sind, mit höchstens 5m festgesetzt werden, sollten die Schutzinteressen dies erfordern.

Zumindest ist aber entsprechend der RVS 3.03.81 ein Mindestabstand von 50 cm zum Fahrbahnrand einzuhalten, sofern dies im Sinne einer gefahrlosen Benützung möglich ist.

Entsprechend der Ausführungen der StVO 1960 müssen Einfriedungen mit spitzen Gegenständen, wie z.B. Stacheldraht, wenn sie näher als 2m zum Fahrbahnrand liegen, in einer Höhe von mind. 2m angebracht werden.

Aufgrund der untergeordneten Funktion der Straße als ländliche Straße mit geringer Verkehrsbedeutung wird empfohlen, zumindest den Mindestabstand von 50cm zwischen Fahrbahnrand und Zaun einzuhalten.



Am 23. April 2023 feierten die Kinder aus Gallzein in St. Margarethen die **Hl. Erstkommunion**.



Am 3. Juni 2023 wurde den Kindern des Jahrgangs 2010/11 in Rotholz von Abt Eduard Fischnaller das Sakrament der **Firmung** gespendet.

LEERSTANDSABGABE

In der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2022 wurde gemäß Verordnung des Landes Tirol eine Leerstandsabgabe beschlossen. Für Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über **einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten** nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), ist eine Leerstandsabgabe zu entrichten.

Als Wohnsitz gelten:

- der Hauptwohnsitz nach § 1 Abs. 7 des Meldegesetzes 1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2021,
- ein Freizeitwohnsitz nach § 1 Abs. 2,
- Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder der Ausübung eines Berufes als Wohnsitz verwendet werden, oder
- Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer des Besuches lehrplanmäßiger Veranstaltungen von öffentlichen Schulen, Hochschulen oder Universitäten als Wohnsitz verwendet werden.

Ausnahmen:

Von der Abgabepflicht nach § 6 Abs. 1 ausgenommen sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

- die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können (dies ist schriftlich nachzuweisen);
- die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Die Selbstbemessung ist **einmal** pro Jahr, für die im **vergangenen** Jahr entstandenen Abgabenansprüche, bis zum **30. April** vorzunehmen und an die Gemeinde zu entrichten. Der Abgabenschuldner hat der Gemeinde die Bemessungsgrundlage nach § 9 TFLAG (Nutzfläche) bekanntzugeben. Der Abgabenanspruch eines leerstehenden Objektes entsteht nach einem durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten.



Sprechtag Notar

Am Montag, den **2. Oktober 2023**, von 17.00 bis 18.00 Uhr, hält Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz wieder einen Sprechtag im Gemeindeamt ab. Bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt.

Impressum: Gemeinde Gallzein • 6222 Gallzein 58a • +43 5244 63283

www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Brunner • Fotos: privat

Gestaltung: Gemeinde Gallzein, Martina Wallner • Druck: 1-2-3-Druck, Schwaz